

LINDE VERLAG**Webinar führt zu den Zuschüssen**

WIEN. Sie verzeichnen einen Umsatzausfall zwischen 16.3. und 15.9.2020? Anträge für den „Fixkostenzuschuss“ können ab sofort über FinanzOnline beantragt werden, z.B. für Geschäftsraummieten, Wertverluste bei verderblicher oder saisonaler Ware, betriebliche Versicherungsprämien uvm.

Was es beim Antrag konkret zu beachten gilt, welche Unternehmen infrage kommen und welche Änderungen in der finalen Fassung der Richtlinie des BMF enthalten sind, wird beim Webinar des Linde Verlags am 19. Juni erörtert. Anmeldung unter: www.lindeverlag.at/seminar

PENSIONSREPORT**Österreich nur im Mittelfeld**

WIEN. Ein mäßiges Zeugnis stellt der erstmals veröffentlichte Allianz Global Pension Report dem österreichischen Pensionssystem aus: Unter den 70 bewerteten Ländern rangiert Österreich lediglich auf Rang 34. Top-Performer sind Schweden, Belgien und Dänemark. Analysiert wurden von der Allianz nicht nur die demografischen und fiskalischen Grundvoraussetzungen, sondern auch die Nachhaltigkeit und Angemessenheit der Pensionssysteme.

Belastungen drohen: In den nächsten drei Jahrzehnten wird der Anteil der Über-65-jährigen an der Erwerbsbevölkerung in Österreich auf über 50% steigen. Die geburtenstarken „Babyboomer“ treten verstärkt die Pension an, die Zahl der Beitragszahler schrumpft.



© APA/Hans Klaus Techt

Die Linzer Stahlkocher konnten sich dem negativen Umfeld nicht entziehen – die Bilanz 2019/2020 drehte ins Minus.

voestalpine wird weicher

Der Konjunkturunbruch, Sondereffekte und wirtschaftliche Folgen der Covid-19-Pandemie belasten Umsatz und Ergebnis.

••• Von Reinhard Krémer

LINZ. Beim Stahlkonzern voestalpine hat sich das trübere Umfeld in einer weichen Bilanz für das Geschäftsjahr 2019/2020 niedergeschlagen.

Handelskonflikte, die schwache Autoindustrie, ein globaler Anstieg der Preise für Eisenerz bei gleichzeitig sinkenden Stahlpreisen und die Pandemie mit Produktionskürzungen und temporären -stilllegungen drückten

aufs Ergebnis. Der Umsatz verringerte sich um 6,2% von 13,6 Mrd. € im Vergleich zum Jahr davor auf 12,7 Mrd. €.

Dividende trotz Verlusten

Das EBITDA ging im Jahresvergleich um 24,5% von 1,6 auf 1,2 Mrd. € zurück. Beim EBIT führten Sonderabschreibungen zu einem negativen Gesamtjahreswert von -89 Mio. € (2018/19: 779 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern liegt bei -216 Mio. €; im

Geschäftsjahr 2018/19 waren es noch 459 Mio. € gewesen. Trotzdem soll eine Dividende ausbezahlt werden, 0,20 € je Aktie (Vorjahr 1,10 €).

„Angesichts des durch Covid-19 nochmals verschärften wirtschaftlichen Umfelds werden wir laufende Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprogramme konsequent fortsetzen“, sagt Herbert Eibensteiner, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG.



© Elisabeth Cichon/K25 Neue Medien, Neue Werbung.

Reingruber folgt Köck

s Bausparkasse mit neuem Vorstandsvorsitzenden.

WIEN. Christian Reingruber ist neuer Vorstandsvorsitzender der s Bausparkasse. Der 61-Jährige folgt damit Thomas Köck, der eine neue Herausforderung außerhalb der Erste Group annehmen wird.

Reingruber war bereits früher für das Unternehmen tätig: Nach verschiedenen Managementfunktionen im Immobilien- und Mobilienleasing wechselte der

diplomierte Betriebswirt 2001 in den Vorstand der s Bausparkasse und wirkte dort während zwölfjähriger Tätigkeit wesentlich beim Aufbau zur führenden Bausparkasse Österreichs mit. Von 2013 bis 2019 war er Mitglied des Vorstands der Tiroler Sparkasse und neben anderen Bereichen vor allem für das Risikomanagement der Bank zuständig. (rk)